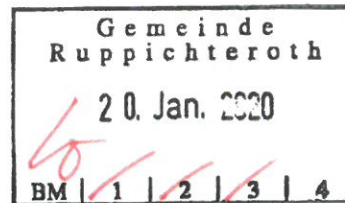




Herrn Bürgermeister Mario Loskill
Rathaus
53809 Ruppichteroth



Ratsfraktion

Rita Winkler
Vorsitzende

53809 Ruppichteroth
Mühlenharth 3

Tel.: 02295-5492

Fax.: 02295-1493

Sanierung der Hauptstraße in Winterscheid
Hier: Terminplan der Verwaltung für die Umsetzung

Email: cdu-fraktion.winkler@gmx.de

Ruppichteroth, den 18.01.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Loskill,

obwohl die Hauptstraße in Winterscheid in einem katastrophalen Zustand ist, waren sich Rat und Verwaltung im vergangenen Jahr einig, die geplante Sanierung wegen der anstehenden Reform des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zurückzustellen.

Nun hat am 18.12.2019 der nordrheinwestfälische Landtag die notwendige Gesetzesnovelle beschlossen. Anfang des Jahres 2020 wird die Landesregierung als nächsten Schritt ein Landesprogramm in Höhe von 65 Mio Euro pro Jahr auflegen, mit dem sie bei Sanierung von Straßen die betroffenen Anlieger um rund die Hälfte der anteiligen Kosten entlasten will. Darüber hat die CDU-Fraktion im Mitteilungsblatt der Gemeinde vom 10.01.2020 die Bevölkerung informiert. (Siehe Anlage!)

Da nun die notwendige rechtliche Klarheit geschaffen ist, bittet die CDU-Fraktion, dass die Verwaltung so bald wie möglich einen Terminplan mit allen notwendigen Schritten für die Umsetzung des Projektes erstellt. Dabei geht es der CDU-Fraktion neben den zeitnahen Beratungen und Beschlüssen im Rat und in den zuständigen Ausschüssen vor allem auch um die rechtzeitigen Informationen und Beratungen in den vorgelagerten verpflichtenden Anliegerversammlungen. Die Einwohner, besonders die betroffenen Anlieger müssen rechtzeitig informiert werden und die Gelegenheit erhalten, über den vorgesehen Ausbau, den Ausbaustandard sowie die damit verbundenen Kosten ihrer Straße mitberaten und mitentscheiden zu können.

Bitte teilen Sie uns schriftlich mit, wie der Stand der Planungen ist und informieren Sie den Rat spätestens in seiner nächsten Sitzung.
Dafür herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen

Rita Winkler

Rita Winkler - Vorsitzende



Ratsfraktion

Rita Winkler

Vorsitzende

53809 Ruppichteroth

Mühlenharth 3

Tel.: 02295-5492

Fax.: 02295-1493

Email: cdu-fraktion.winkler@gmx.de

Mitteilungsblatt Ruppichteroth – 10. Januar 2020 – Woche 2 –

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU - Neues aus der Fraktion

Anlieger werden bei Straßenaufbaubeiträgen deutlich entlastet

Durch eine Reform des Kommunalabgabengesetzes (KAG), die vor Weihnachten von der schwarz-gelben Koalition verabschiedet wurde, kommt es fast zu einer **Halbierung der Beiträge** der Anlieger im Bereich der Straßenbaubeiträge. Diese Entlastung zahlt „das Land“, so dass die finanzielle Ausstattung der Städte und Gemeinden weiter stabilisiert wird.

Durch starke Kostensteigerungen im Straßenbau waren die Kosten für Straßensanierungen in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Die alte Landesregierung hat Änderungen am System stets abgelehnt, was nun endlich korrigiert wurde. Forderungen anderer Parteien, die eine komplette Übernahme der Gebühren fordern, klingen schön, sind aber nicht bezahlbar. Es fallen leicht Beträge in Milliardenhöhe an, die niemand seriös vorausplanen kann.

Mit der am 18.12.2019 verabschiedeten Gesetzesnovelle ist ein wichtiger Schritt getan, damit Stra-

ßen- und Straßenaufbaumaßnahmen für die Menschen in unserem Land bezahlbarer, transparenter und sozialer werden.

Im Einzelnen:

- Einführung eines Rechts auf Ratenzahlung zum marktüblichen Zinssatz
- Vereinfachung der Zahlungsmodalitäten
- Möglichkeit einer kompletten Stundung des Straßenbaubeitrages, wenn Zahlung dennoch eine erhebliche Härte bedeutet
- Verpflichtende vorgelagerte Anliegerversammlungen, so dass die Betroffenen über den Ausbaustandard (und somit die Kosten) ihrer Straße mitentscheiden können
- Die Kommunen müssen künftig transparente Straßen- und Wegekonzepte aufstellen
- Die Kommunen können künftig Beitragsermäßigungen für Eckgrundstücke vorsehen
- In einer Online-Plattform kann

jeder zukünftig prüfen, ob und wann seine Straße ausgebaut werden soll

In einem nächsten Schritt wird Anfang des Jahres 2020 ein Landesprogramm aufgelegt, mit dem die Landesregierung die Anlieger um 65 Millionen Euro pro Jahr entlasten werden und damit den Beitragssatz der Bürgerinnen und Bürger um rund 50% halbieren.

Werden nicht alle Mittel von den Kommunen abgerufen, bleibt das restliche Geld im Topf. Jeder Euro kommt hier beim Bürger an.

Der Gemeinderat hatte die Sanierung der Hauptstraße in Winterscheid zuletzt zurückgestellt und beschlossen zunächst die Reform des KAG abzuwarten. Da nun die notwendige rechtliche Klarheit geschaffen ist, muss das Projekt nun weiter verfolgt werden. „Die Hauptstraße in Winterscheid



Rita Winkler

ist seit Jahren in einem katastrophalen Zustand. Wir haben die Sanierung der Hauptstraße bewusst zurückgestellt, um sicherzustellen, dass die Anlieger im Falle einer Gesetzesänderung von den reduzierten Kosten profitieren können. Eine Sanierung ist aber unumgänglich und sollte nun so schnell wie möglich erfolgen!“ so die Fraktionsvorsitzende Rita Winkler.

Christian Krummenast